

# Ziele, Netze, Maßnahmen

## Der Weg zur Radnetzplanung, ein Rück- & Ausblick

Österreichischer Radgipfel, 04.06.2025

# Agenda

---

1

Was bisher geschah

2

Die Planungspraxis

3

Was die Zukunft bringt

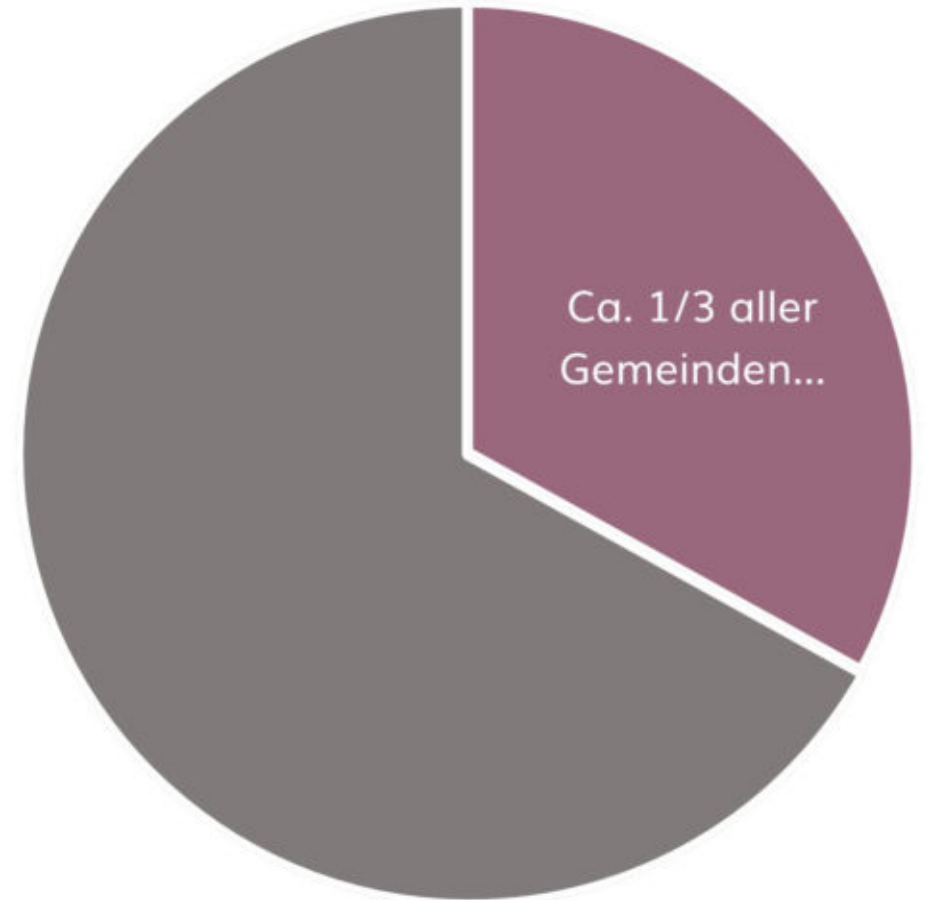
4

Interessiert? Das kleine  
1x1 für Gemeinden



# Was bisher geschah

- Neuer Aufschwung für das Instrument "kommunales Radverkehrskonzept".
- Breiteres Spektrum und mehr Bewusstsein für niederschwellige Maßnahmen (Fahrradstraßen, Modalfilter, Markierungen usw.).
- Neues Selbstbewusstsein in der Radverkehrsplanung! (Direkte Routen, umfassendere Projekte).



...verfügt über ein kommunales  
Radverkehrskonzept.

# Die Planungspraxis - Ausgangslage

## Unterschiedliche räumliche Ebenen

- Regionale Zusammenschlüsse (mehrere kleine Gemeinden, größere Gemeinde als Zentrum)
- Einzelne Gemeinden unterschiedlicher Größe (von der Großstadt bis zur Landgemeinde)
- Stadtteile (z. B. Wiener Gemeindebezirke)

## Unterschiedliche Bedürfnisse

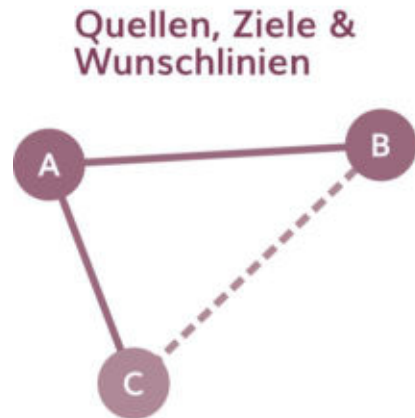
- "Klassische" Radnetzplanung (Ziele, Netz, Maßnahmen)
- Radverkehr als Teil langfristiger städtischer Entwicklung und Identität



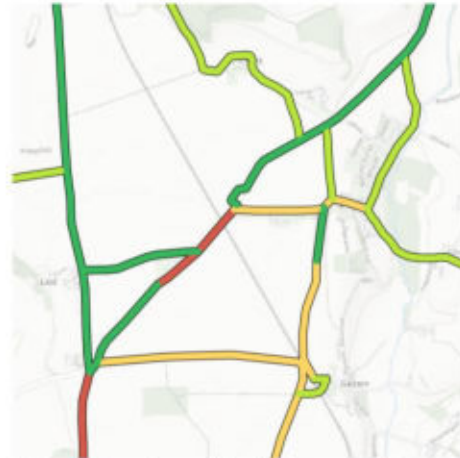
# Die Planungspraxis – Inhalte & Struktur



# Die Planungspraxis – Analytische Methoden



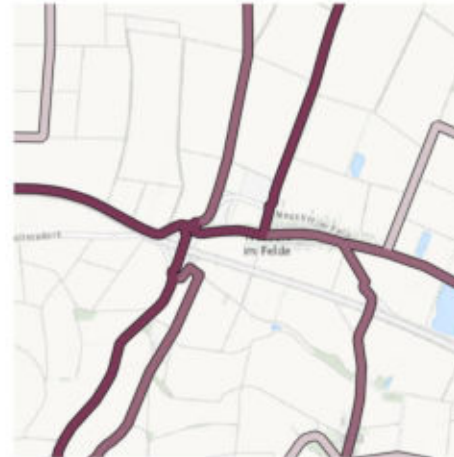
## Qualitative Routenbewertung



"Komfortlevel", "Mängel" etc. basierend z. B. auf:

- Verkehrsstärken
- Anlageart
- Gefahrenstellen
- Nutzungsintensität

## Potenzialabschätzung



- Lage im Netz bzw. Netzwirksamkeit
- Quell-/Ziel-Relationen
- Erreichbarkeiten (HWS und Arbeitsstätten)

## Sensorgestützte Methoden



- Humansensorik (Stressmessung)
- Erfassung von Oberflächen, Fahrverhalten etc.



# Die Planungspraxis – Maßnahmen



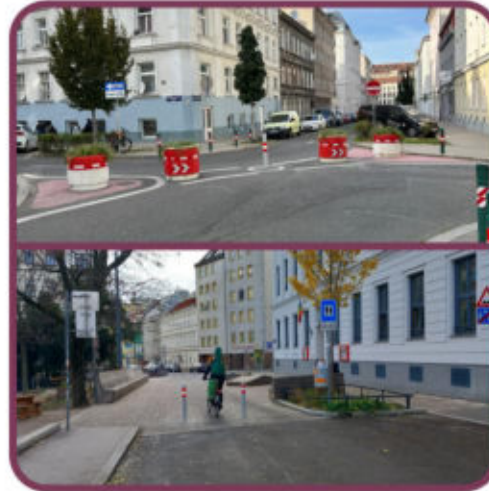
Einfach

Aufwändig



## Qualifizierter Mischverkehr

- Fahrradstraßen
- Mehrzweckstreifen
- Verkehrsberuhigte Bereiche
- Radfahren gegen die Einbahn
- Asphaltierung von Feldwegen



## Modale Filter

- Diagonalsperren
- Autofreie Straßenabschnitte
- Sackgassen für den MIV



## Baulich getrennte Anlagen

- (Geh- und)Radwege
- Selbstständig geführte Radwege



## Kunstabauten

- Überwindung von Barrieren mittels Brücken und Tunneln
- Schaffung neuer Verbindungen

# Die Planungspraxis - Lessons learned

## **Strategische Planung ist wichtig!**

- Bietet Gesamtüberblick und zeigt Zusammenhänge auf
- Ermöglicht Priorisierung von Maßnahmen
- Gute Argumentationsgrundlage

## **Es braucht auch visionäre Maßnahmen!**

- Radverkehrskonzepte sind in mehreren Jahren gedacht.
- Die utopischen Maßnahmen von heute sind die realistischen von morgen.
- Was nicht im Konzept steht, kann auch nicht umgesetzt werden.

## **(Rad-)Verkehrsplanung ist Arbeit für und mit Menschen!**

- Technische Beratung allein ist zu wenig.
- Für erfolgreiche Konzepte braucht es die richtigen Bilder im Kopf, die richtigen Geschichten.



# Was die Zukunft bringt

## Fokus auf hohes Kosten-Nutzen-Verhältnis

- Kommunale Finanzen sind angespannt.
- Auch einfache Lösungen können etwas bewirken.

## Mehr Push-Maßnahmen

- Platz ist begrenzt und muss neu verteilt werden.
- "Neue" Infrastruktur kostet Geld, bestehende kann besser genutzt werden.

## Verkehrsplanung als Teil eines Ganzen

- Klimakrise, Klimawandelanpassung und Bodenverbrauch fordern gute Lösungen.
- Mobilität kann ihren Beitrag leisten, Projekte müssen ganzheitlich gedacht werden.



# Interessiert?



## Ein kommunales Radverkehrskonzept...

- ...kann bei guter Planung in ca. 2-3 Monaten entstehen.
- ...wird idealerweise mit einem/mehreren Beteiligungsformaten kombiniert.
- ...braucht politischen Rückhalt und sollte breit in der Gemeinde mitgetragen werden.
- ...benötigt (Fördermöglichkeiten vorausgesetzt) bestimmte Mindestinhalte (Analyse, Zielnetz, Maßnahmen, Priorisierung, Evaluierungskonzept).





# Ziele, Netze, Maßnahmen

Österreichischer Radgipfel, 04.06.2025

Mark Richter | [richter@cvp.at](mailto:richter@cvp.at)

con·sens  
mobilitätsdesign

Kaiserstraße 37/15

1070 Wien

[www.cvp.at](http://www.cvp.at)